



Deutsch-Baltische Gesellschaft e. V.

Haus der Deutsch-Balten Herdweg 79, 64285 Darmstadt

Internationale Kulturtage Mare Balticum

22. bis 24. November 2019 in Darmstadt, Haus der Deutsch-Balten

„Wo das blaue Feuer brennt“

Baltische Tragödien und Konflikte

Als „Grenzscheide zwischen den Machtgebieten“, so schreibt vor 150 Jahren der Historiker Julius von Eckardt, sei das Baltikum offenbar „dazu ausersehen, das Schlachtfeld für die Kämpfe zu bilden, in welchen germanisch-romanisches Culturleben mit dem slavischen um die Herrschaft des Welttheils ringt“, eine europäische Zone des „Clash of Civilizations“. Die Geschichte ist hier „mit Blut geschrieben“, heißt es in einer anderen Chronik, und „nur die Furien des Krieges, des Hungers und der Pest [scheinen] über diesen unglücklichen Landen zu walten“.

Die Internationalen Kulturtage Mare Balticum widmen sich der geopolitischen Region des Baltikums, die als Grenze zwischen Nord, Ost und West seit jeher ein Austragungsort von Konfrontationen und Kriegen war. Die Tagung konzentriert sich, auch aufgrund der Begegnung der Teilnehmer mit Gewalt, Zerstörung und Verlusten durch Erzählungen von Eltern und Großeltern, auf die Auseinandersetzungen im 20. Jahrhundert und die Konfliktsituationen bis in die Gegenwart.

Programm

Freitag, 22. November

- | | |
|-----------|---|
| 16.00 Uhr | Eintreffen und Begrüßung |
| 17.00 Uhr | Eröffnung, Grußworte und Einführung |
| 17.30 Uhr | Anna Godlinska M. A.: „... das ganze Volk getauft, Tarapita vertrieben, Pharao ertränkt“. Gewaltanwendung zu Beginn der Missionierung Livlands |
| 18.15 Uhr | Aussprache |
| 19.00 Uhr | Gesellschaftsabend mit Buffet |

Sonnabend, 23. November

- 09.00 Uhr **Anita Kugler:** *„Roter Terror“. Deutschbaltische Berichte zur Bolschewikenherrschaft in Riga 1919*
- 09.45 Uhr Aussprache
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **Dr. Igor Barinow:** *„Mit dem Teufel verbünden“. Der Kreuzzug des „Fürsten“ Pawel Bermond-Awaloff*
- 11.15 Uhr Aussprache
- 11.30 Uhr **Dr. Mindaugas Kuklys:** *Zwischen Putsch und Plato. Über den politischen Weg des litauischen Präsidenten und Diktators Antanas Smetona (1874-1944)*
- 12.15 Uhr Aussprache
- 12.45 Uhr Mittagessen und Kaffee
- 13.45 Uhr **Laura Viktoria Potzuweit M. A.:** *„... keine Angst vor der Rezeption meiner Taten“. General Johan Laidoner (1884-1953) im kollektiven Gedächtnis Estlands*
- 14.30 Uhr Aussprache
- 15.30 Uhr **Bettina Henkel:** *„Kinder unter Deck“. Ein Film zur baltisch-deutschen Familiengeschichte während des Nationalsozialismus*
- 17.15 Uhr Aussprache
- 19:00 Uhr **Buffet** anschließend
- Baltenball**

Sonntag, 24. November

- 09.30 Uhr Andacht
- 10.00 Uhr **Lutz Dettmann:** *„Ein Gespenst neben dem anderen“. Eine Estin im sowjetischen GULAG. Lesung aus dem Roman „Und über uns der weite Himmel“*
- 10.45 Uhr Aussprache
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Oberst i. G. Edgars Einiks/Oberstleutnant i. G. Martin Kukk:** *„Hybridkrieg“. Die strategische Lage des Baltikums zwischen Provokation und Sicherheitspolitik*
- 12.15 Uhr Aussprache
- 13.00 Uhr Imbiss